



Markt Schneeberg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

| | |
|----------------|----------------------|
| Sitzungsdatum: | Mittwoch, 09.11.2016 |
| Beginn: | 19:00 Uhr |
| Ende | 20:26 Uhr |
| Ort: | Rathaus Schneeberg |

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Kuhn, Erich - 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Berberich, Petra
Dolzer, Ralf
Kiel, Mathias
Kuhn, Dietmar
Lausberger, Kurt
Loster, Marita
Ort, Hubert
Pfeiffer, Bernhard - 3. Bgm.
Repp, Kurt - 2. Bgm.
Speth, Bernhard
Wöber, Ralf

Ortssprecherin

Blatz-Schmitt, Helga

Schriftführer/in

Schmitt, Gabi

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Haas, Thomas

aus privaten Gründen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 470 Neuabschluss eines Gaskonzessionsvertrages mit gasuf über die Bereitstellung des Netzes und die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zur Versorgung mit Gas
- 471 Sachstandsbericht über die Baumaßnahme in der Marktstraße
- 472 Sachstandsbericht über den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Zittenfelden
- 473 Informationen - Anregungen - Anfragen
- 473.1 Informationen zur Herstellung der neuen Eisenbahnbrücke in Schneeberg
- 473.2 Einladung zur 10. Berufs- und Ausbildungsmesse im Dorfwiesenhaus in Schneeberg
- 473.3 Ergebnisse der Elternbeiratswahl für den Kindergarten Regenbogen
- 473.4 Weitere Anregungen
- 473.5 Bürgerfragestunde

1. Bürgermeister Erich Kuhn eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

TOP 470 Neuabschluss eines Gaskonzessionsvertrages mit gasuf über die Bereitstellung des Netzes und die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zur Versorgung mit Gas

Sachverhalt:

1. Bgm. Kuhn begrüßt Thomas Merker, den Geschäftsführer der Gasversorgung Unterfranken GmbH, Würzburg, zur heutigen Sitzung. Er teilt mit, dass bereits im Juli 2016 Gespräche über einen neuen Gaskonzessionsvertrag stattfanden.

Herr Merker bedankt sich für die Einladung und stellt zu Beginn das Unternehmen gasuf mit Gesellschafter und Beteiligungen vor. Seit neuestem gibt es bei gasuf ein webbasierendes GIS-Portal für alle Kommunen zur Bereitstellung aktueller Planwerksdaten. Die Netze sind seit 2007 an die EnergieNetze Bayern verpachtet. Jedoch schließt gasuf trotzdem die neuen Konzessionsverträge ab, da sie Eigentümer der Netze sind.

Im Netzgebiet in Schneeberg wurden 6439 Meter Gasleitung verlegt und 97 Haushalte angeschlossen. Die Erdgasnetze in Schneeberg sind in einem hervorragenden Zustand. Im Falle einer Störung werden die Mitarbeiter per GPS geortet und zur Störungsstelle geleitet. Herr Merker stellt günstige Alternativen der gasuf für Haushaltskunden und Kleingewerbe vor. Die gasuf hat rund 28.000 Kunden und versorgte diese mit 1.090 Mio. kWh im Jahr 2015.

Die Gasversorgung Unterfranken GmbH betreibt rund 50 Contracting-Anlagen mit unterschiedlichen Heizungstechniken, 16 Nah- und Fernwärmenetze (Holzhackschnitzel, Biogaswärme, Erdgas, Pellets), Biomethan-Aufbereitungsanlage sowie eine Notfall-Heizung. Sie hat die Betriebsführung von rund 30 Heizungsanlagen und Heizwerken. Herr Merker bietet der Gemeinde Schneeberg ebenfalls die Betriebsführung einer solchen Anlage an, falls die Kommune das benötigt.

Im Bundesanzeiger hat der Markt Schneeberg am 13. Oktober 2015 bekannt gegeben, dass der Konzessionsvertrag für das Gasversorgungsnetz der allgemeinen Versorgung auf dem Gebiet des Marktes Schneeberg mit der Gasversorgung Unterfranken GmbH am 12.11.2017 endet.

Unternehmen, die am Neuabschluss eines Gaskonzessionsvertrages interessiert sind, konnten ihre Interessenbekundungen binnen drei Monate nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich beim Markt Schneeberg einreichen. Es ging nur die Bewerbung der Gasversorgung Unterfranken GmbH, Würzburg, ein, was kein aufwendiges Vergabeverfahren notwendig macht.

Das Vertragsangebot basiert auf der Grundlage des aktuellen Musterkonzessionsvertrages Gas des Bayerischen Städtetages, des Bayerischen Gemeindetages und dem Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft (VBEW).

Das Angebot weicht in zwei Punkten vom Musterkonzessionsvertrag ab:

1. Folgekostenregelung 90%/10%, wahlweise Tiefbau/Rohrbau
Die Folgekostenpflicht sah im alten Vertrag eine Regelung 50 % Versorger und 50 %

Kommune vor. Im neuen Vertrag wird eine Regelung 90 % Versorger und 10 % Kommune angeboten, die dann auch schon für die Verlegung der Gasleitung in der Marktstraße gelten würde.

2. Laufzeit 20 Jahre (keine Kündigung nach 10 und 15 Jahren)
Die Gasuf plant auch zukünftig das Erdgasnetz in Schneeberg auszubauen. Um eine ausreichende Investitionssicherheit zu bekommen möchten sie, dass auf die Kündigungsmöglichkeit nach 10 bzw. 15 Jahren verzichtet wird.

1. Bgm. Kuhn bedankt sich bei Herrn Merker für die interessante Vorstellung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem vorgelegten Neuabschluss des Konzessionsvertrages mit der Gasversorgung Unterfranken GmbH, Würzburg, zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

TOP 471 Sachstandsbericht über die Baumaßnahme in der Marktstraße

Sachverhalt:

(zuletzt Sitzung am 19.10.2016, lfd.Nr. 0461)

1. Bgm. Kuhn begrüßt Frau Hirte vom Ingenieurbüro Eilbacher. Er teilt mit, dass für die verlegten Wasserleitungen eine Druckprobe mit 16 bar gemacht wurde und diese Stand gehalten hat. Die Rohre wurden hygienisch gereinigt und Wasserproben wurden entnommen. Falls die Ergebnisse kommen und diese in Ordnung sind, kann die bestehende Notwasserversorgung abgebaut werden.

Die schwierigste Bauphase mit der Verlegung des Kanals- und der Wasserleitung im Bereich der Kreuzung Hambrunner Straße / Zittenfeldener Straße wird Mitte nächster Woche geschafft sein. Eine Durchfahrt von der Ringstraße über die Marktstraße nach Hambrunn und Zittenfelden wird dann wieder möglich sein, zu mindestens am Wochenende bzw. am Abend nach Arbeitsende.

Es ist witterungsabhängig, welcher Bauabschnitt als nächstes angegangen wird:

- Verlegung der Wasserleitung und des Kanals im Hangweg
- Beginn der Straßenbauarbeiten in der Marktstraße von Hofweg bis Zittenfeldener Straße
- Verlegung der Wasserleitung in der Marktstraße (Bereich Brücke bis Hofweg)
- Schachtbauwerk im Bereich Marktstraße 17/20

Die Baufirma wird, soweit es die Witterung zulässt, bis zum 21. Dezember arbeiten und dann in die Winterpause gehen. Womöglich werden die Arbeiten dann erst wieder Anfang März aufgenommen werden. In dieser Zeit ist ein Durchfahren der Marktstraße möglich. Er zeigt aktuelle Bilder der Baumaßnahme der letzten Tage.

Nach der Winterpause geht es an die Verlegung der Speedpipes für die Breitbandversorgung, die Herstellung des Gehweges und der Straße.

Derzeit geht man davon aus, dass sämtliche Arbeiten in der Marktstraße bis zum Sommer 2017 abgeschlossen werden können.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen betroffenen Bürgern für Ihre Ausdauer beim Ertragen der Unannehmlichkeiten durch die Vollsperrung der Marktstraße und das gezeigte Verständnis. Die Erneuerungsmaßnahmen gewährleisten für die nächsten Jahrzehnte in diesem Ortsbereich eine funktionierende Wasserversorgung und eine geordnete Abwasserentsorgung, größere Verkehrssicherheit für die Fußgänger durch den Gehweg und eine neu asphaltierte Straße.

TOP 472 Sachstandsbericht über den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Zittenfelden

Sachverhalt:

(zuletzt BAS-Sitzung am 04.10.2016)

Die Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten wurden beendet und es erfolgte bereits die Schlussabnahme. Ebenso wurden die Außentüren und die Kunststoffenster, die Sektionaltore eingebaut und abgenommen.

Die Elektroinstallation ist weitgehend fertiggestellt und der Estrich ist eingebaut.

Die Außenputzarbeiten sind weit fortgeschritten und werden in der nächsten Woche fertiggestellt. Es ist noch ein Schriftzug mit dem Feuerwehrwappen und der Namensgebung „Am Dorfbrunnen“ anzubringen.

Es folgen nun die Heizung, Lüftung, Sanitäreinrichtungen, Fliesenverlegung und Schreinerarbeiten.

Folgende Arbeiten werden in Eigenleistung erbracht:

- Tapezieren und Anstrich der Innenwände
- Einbau von Unterdecken als OWA-Decken unter Mithilfe der Firma Eck
- Verlegung der Abdichtungs- und Fliesenarbeiten
- Erstellung der Außenanlage (Pflasterarbeiten und Bepflanzung) im Frühjahr
- Einbau der Kücheneinrichtung

Geplant ist die Fertigstellung und Einweihung am 03./04.08.2017. Es werden einige Bilder des Baufortschrittes gezeigt.

Die Ortssprecherin Blatz-Schmitt ergänzt, dass am Wochenende der Heizraum fertig gestellt wird. Derzeit werden die OSB-Platten verspachtelt und geschliffen. Die Kücheneinrichtung ist fast gekauft. Ansonsten beschäftigt sich die Dorfgemeinschaft bereits mit der Planung des Einweihungsfestes.

TOP 473 Informationen - Anregungen - Anfragen

TOP 473.1 Informationen zur Herstellung der neuen Eisenbahnbrücke in Schneeberg

Sachverhalt:

(zuletzt Sitzung am 13.09.2016, lfd.Nr. 0442.4)

Die alte Eisenbahnbrücke wurde entfernt, die Widerlager wurden grundlegend erneuert, wobei auch die bestehende Sandsteinmauer bis auf zwei Meter abgerissen wurde. Die Fundamente wurden verstärkt. Der Aufbau erfolgte teilweise durch Fertigbauteile. Die Brücke wurde vor Ort hergestellt. Das Gewicht der Brücke beträgt 72 Tonnen.

Mit einem speziellen Gleiskranen wurde die Brücke am Freitag, den 04.11.2016, vom Lagerplatz in Millimeterarbeit an die richtige Stelle gehoben.

Die Gleise wurden eingebaut und der erste Zug fuhr bereits am Sonntagnachmittag über die neue Brücke.

1. Bgm. Kuhn sagt, hier wurde eine bewundernswerte Arbeit geleistet. In ein paar Wochen hat Schneeberg nach 100 Jahren eine neu renovierte Bahnbrücke und ein neues behindertengerechtes Bahngleis erhalten. Ein kurzes Video vom Brückeneinbau wird gezeigt.

GR Berberich bittet, bei einer Begehung nach Beendigung der Baumaßnahme darauf zu achten, dass viele Bordsteine abgebrochen und Risse vorhanden sind.

| | |
|----------------------|---|
| TOP 473.2 | Einladung zur 10. Berufs- und Ausbildungsmesse im Dorfwiesenhaus in Schneeberg |
|----------------------|---|

Sachverhalt:

1. Bgm. Kuhn lädt alle recht herzlich zur 10. Berufs- und Ausbildungsmesse im Dorfwiesenhaus am 12.11.2016 in Schneeberg ein. Insgesamt beteiligen sich 26 Betriebe aus der näheren Umgebung.

| | |
|----------------------|---|
| TOP 473.3 | Ergebnisse der Elternbeiratswahl für den Kindergarten Regenbogen |
|----------------------|---|

Sachverhalt:

Für den Kindergarten Regenbogen wurde ein neuer Elternbeirat gewählt.

1. Vorsitzende: Jessica Bachmann

2. Vorsitzende: Nicole Keller

1. KassiererIn: Sandra Limmer

2. KassiererIn: Nadine Probst

1. Schriftführerin: Daniela Wörner

2. Schriftführerin: Raphaela Henn

Weitere Mitglieder:

Andrea Haas, Ramona Arnold, Malin Amenth und Sabrina Welzenbach

1. Bgm. Kuhn bedankt sich ganz herzlich für die Bereitschaft an der weiteren Entwicklung des Kindergartens mitzuarbeiten. Weiterhin dankt er dem bisherigen Elternbeirat unter Leitung von Daniela Hörst für die geleistete Arbeit und die gezeigte Verantwortung.

| | |
|----------------------|---------------------------|
| TOP 473.4 | Weitere Anregungen |
|----------------------|---------------------------|

Sachverhalt:

- GR Dolzer erkundigt sich nach dem Fortschritt der Parkplatzgestaltung mit Unisextoilette in der Marktstraße.
1. Bgm. Kuhn teilt mit, dass dies in Arbeit sei und sobald die Planung vorliegt, diese im Gemeinderat vorgestellt wird.
- GR Wöber teilt mit, dass der Außenstrahler an der Küche im DWH defekt sei. Idealerweise sollte dieser als Bewegungsmelder eingestellt werden, um den Bereich auszu-leuchten.
1. Bgm. Kuhn erklärt, dass eine ständige Beleuchtung in diesem Bereich nicht gewünscht wird, um den öffentlichen Weg in der Vereinsstraße zu favorisieren.
- 3. Bgm. Pfeiffer beantragt für die Freien Wähler, den Termin für die Bürgerversammlung z.B. auf den zweiten Sonntag im Januar zu verlegen. Denkbar wäre auch ein Beginn um 17.00 Uhr. Die Bürgerversammlung könnte auch im Rahmen von einem Neujahrsempfang mit Ehrungen durchgeführt werden. Die Freien Wähler begründen den Vorschlag mit der schwachen Bürgerbeteiligung, Ferien in Bayern und Arbeitstag in Hessen. Der Beginn um 13 Uhr ist für viele Familien zu nahe an der Mittagsessenzeit.
1. Bgm. Kuhn schlägt vor, den Antrag in der nächsten Sitzung des Marktgemeinderates zu entscheiden.
- GR Loster möchte wissen, ob bereits ein Angebot der Firma Ambeck für den verschließbaren Schachtdeckel vorliegt.

1. Bgm. Kuhn teilt mit, dass das Angebot vorliegt und für den Einbau ein Angebot von der Firma Konrad Bau angefordert wurde.

- GR Loster fragt nach, ob der GR-Beschluss vom 16.01.2015, lfd.Nr. 138.2, über das Aufstellen stationärer Messgeräte in der Ortsdurchfahrt von Schneeberg an das Landratsamt Miltenberg weitergeleitet wurde.
1. Bgm. Kuhn bestätigt dies.
- GR Lausberger erkundigt sich, ob schon Erkenntnisse zum Waldbrand in Hambrunn vorliegen.
1. Bgm. Kuhn gibt bekannt, dass zurzeit ermittelt wird.

| | |
|----------------------------|--------------------------|
| TOP 473.5 | Bürgerfragestunde |
|----------------------------|--------------------------|

Sachverhalt:

Gerhard Lausberger stellt die Frage, ob z.B., wie heute beim Vortrag der gasuf zu hören war, eine Gasleitung durch den Hangweg geleitet werden kann.

1. Bgm. Kuhn gibt bekannt, dass für den Hangweg 6 eine offizielle Anfrage für einen Gasanschluss vorliegt, der an den Vorort-Berater von der gasuf, Herrn Römhild, weitergeleitet wurde.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Erich Kuhn um 20:26 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.



Erich Kuhn
1. Bürgermeister



Gabi Schmitt
Schriftführer/in